



Einladung

zum **KIRTAG** und zum

PFARRFEST

am Sonntag, den **3.Juli** 2016



10.00 Uhr Heilige Messe am Erzbischof – Grösz – Platz,
musikalisch begleitet von der Gruppe „Laudate“
anschließend Fröhschoppen
ab 14.00 Uhr—lassen Sie sich überraschen
ab 16.00 Uhr Spielestationen, Pfitschigogerl-Turnier

Es wartet wieder gutes Essen und reichlich Trinken auf Euch und natürlich ein schönes Erlebnis als Gemeinschaft, die miteinander feiert und eine schöne Zeit verbringt.

Inhalt:

Blitzlichter
Wort des Herrn Pfarrers
Wussten Sie, dass ...
Aus dem Pfarrgemeinderat

Seite 2
Seite 3
Seite 3
Seite 4

Pfarrausflug
Kinderseite
Vor den Vorhang
Allerlei
Blitzlichter

Seite 5
Seite 6
Seite 7
Seite 8
Seiten 9-10

*** BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER ***



**Neue Ministrantinnen:
Ida Schneider, Stefanie Jezik und Nina Glaser**



Segnung Feuerwehrhaus 23.4.

* **WORT DES HERRN PFARRERS**



Liebe Halbturnerinnen und Halbturner, liebe Pfarrgemeinde,

Von vielen Konflikten, von gewaltigen Veränderungen, vom unvorhersehbaren Wetter ist unsere Zeit geprägt. Worte, die wir längst vergessen glaubten: „Kampfhandlungen“, „Frontberichte“, „Feinde“, sind aktueller denn je. Wer würde sich jetzt nicht ein wenig Ruhe wünschen. Wir stellen erschüttert fest, dass die erste Gabe des Auferstandenen Christus: „Friede sei mit euch!“, bei uns so selten ankommt.

Jetzt, wenn der Hochsommer da ist, sind wir innerlich auf Entschleunigung eingestellt. Tritt sie bei uns ein? Sicher nicht, wenn wir im Supermarkt im Sauseschritt durch die Gassen zwischen den Regalen düsen, wenn das Elektrogerät, das wir gerade nutzen wollten nicht geht, weil die Batterien leer sind und wir entnervt feststellen, dass keine mehr vorrätig sind, oder wenn der Parkplatz, den wir anvisiert haben, von einem schnelleren Fahrer besetzt wird und wir weiter suchen müssen, oder wenn unsere Schlüssel unauffindbar sind.

Ein Tipp, was man in einer solchen Situation machen kann: Öffnen sie ein Fenster und atmen sie die frische Luft konzentriert und tief ein. Stellen sie sich vor, wie die Luft ihnen gute Energie schenkt und sagen sie für sich in Stille die Worte: „Ich bin ruhig, gelassen, gelöst.“ Auch wenn es in diesem Moment noch nicht der Fall ist, versuchen sie ihr Bewußtsein so zu lenken. Wiederholen sie es mehrmals, bis sie spüren, dass sich in ihnen etwas beruhigt und verlangsamt. Und dann können sie ein kurzes Gebet sprechen: „Herr Jesus Christus. Jesus Christus. Jesus.“ Oder ähnlich. Sie können sich im Glauben vorstellen, dass der Herr bei ihnen ist. Sie können dann in seiner Gegenwart einige Zeit verweilen. Vielleicht können Sie dann spüren, dass die Sorgen aus dem Zentrum eher an den Rand ihres Lebens kommen, dass Sie sich von Gott mehr angenommen fühlen und Sie sich nicht so wichtig nehmen müssen. Und dann können wir vielleicht ein Stück dieses Friedens und der Ruhe auch weiter schenken.

Ich wünsche Ihnen allen eine gesegnete und geruhsame Zeit!

Halbturn, den 28. Juni 2016

Ihr Pfarrer Peter Miscik

* **WUSSTEN Sie, dass.....**

... .. am 21.6. der Kindersender Nickelodeon zwischen 13 und 17 Uhr das TV-Programm ausgesetzt und nur ein schwarzes Bild gezeigt hat. Grund: „Wir wollen die Kinder dazu bewegen, nach draußen zu gehen, damit sie sich an der frischen Luft austoben“. - wie viele Fernseher da wohl eingeschaltet waren ?

... mehr als 65 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind ! Damit habe die Anzahl der Vertriebenen lt. einem UNO-Bericht ein „trauriges Rekordniveau“ erreicht. Jede Minute würden weitere 24 Menschen zu Vertriebenen werden.

... dass die alljährlich im Juli und August um 19.30 Uhr stattfindenden Schlosskonzerte in Halbturn der Grund sind, warum in dieser Zeit die Samstag-Vorabend-messen bereits um 18.30 Uhr beginnen. Dadurch ist es möglich, sowohl die Heilige Messe, als auch anschließend ein Konzert zu besuchen.

Pfarre Halbturn

Kirchenplatz 2

7131 Halbturn

Pfarrer: Dr. Peter Miscik

Tel.: 02172/8632-0

Mail: halbturn@rk-pfarre.at

www.pfarrehalbturn.at

Pfarrkanzlei: Montag 15.00—17.00 Uhr

Donnerstag 15.00—17.00 Uhr

Ratsvikarin: Erika Sack, Tel.: 0650/41 64 751

Pfarrkirche zum Heiligen Josef

Gottesdienstordnung:

SONNTAG: 08:00 Uhr Hl. Messe

10:00 Hochamt

14:00 Andacht

SAMSTAG: 19:00 Uhr bzw. 18:30 Uhr

Hl. Messe im Sommer

WERKTAGS: 07:15 Uhr oder 19:00 Uhr

Die wöchentlichen Gottesdienstordnung finden Sie auch auf unserer Homepage, klicken Sie auf den Button direkt auf der Startseite.

*** AUS DEM PFARRGEMEINDERAT * AUS DEM PFARRGEMEINDERAT ***

Lieber LeserInnen unseres Pfarrblattes,

Es grassiert der Virus der Beschleunigung, der immer mehr erwischt. Dieser Virus – so müssen wir es wahrnehmen – macht krank an Leib und Seele anstatt Zufriedenheit, Gelassenheit und mehr Freiraum zu einer befriedigenden Lebensgestaltung zu ermöglichen. Viele übersehen den Zeitpunkt, ihren Lebensakku wieder aufzuladen. Solchen Menschen wird alles zur Last, viele empfinden keinen Spass mehr am Leben – und das in der sogenannten Spassgesellschaft, die einen Event nach dem anderen feiert.

Unser Christsein, unsere Glaubenspraxis, die sich am Evangelium orientiert, verlangt von einem jedem/r von uns, die Verantwortung für unser eigenes Leben zu sehen, aber auch für die anderen: diese Verantwortung heißt: gelegentlich herunter „vom Gaspedal“ des Alltags, also „entschleunigen“, die Skala der Notwendigkeiten unseres Lebens wieder neu ausrichten um das Wichtigere vor dem weniger Wichtigem zu tun, also das rechte Maß zu sehen zwischen dem, wo meine Verantwortung zu handeln gegeben ist, und wo auch Entspannung, Spiel und Erholung wichtig sind, um überall in Gelassenheit meinen Verpflichtungen nachkommen zu können.

Das verdeutlicht uns auch die Geschichte vom „mit dem Rebhuhn spielenden Apostel Johannes“: Ein Jäger kam zu ihm und sagte: „Warum vertust du deine Zeit mit Spielen, anstatt Gutes und Wichtiges zu tun?“ Johannes schaute ihn verwundert an und antwortete: „Weshalb ist der Bogen in deiner Hand nicht gespannt?“ Der Jäger antwortete: „Das darf nicht immer sein, denn der Bogen würde seine Spannkraft verlieren, wenn er immer gespannt wäre. Wenn ich dann einen Pfeil abschießen wollte, hätte der Bogen keine Kraft mehr!“ „Siehst du“, sagte der alte Apostel Johannes, „so wie du deinen Bogen immer wieder entspannst, so musst du dich selbst auch immer wieder entspannen und erholen, damit du Kraft findest, das zu tun, was notwendig ist und den ganzen Einsatz deiner Kräfte fordert.“

Ich wünsche uns, dass wir zu allem die richtige Zeit finden – zur Besinnung auf das Leben und gleichfalls auch zum Einsatz für das, was von mir abverlangt wird. Damit unser Leben glückt, braucht es beides: Besinnung, Innehalten und Engagement und Handeln in Verantwortung.

Allen, die eine Schulausbildung abgeschlossen haben, herzlichen Glückwunsch, jenen, die etwas neu beginnen, das Vertrauen an den Zauber des Anfangs und allen, die sich an der Sonne, am Schwimmen, am Verreisen oder an der Arbeit am Feld und im Weingarten erfreuen, einen wunderschönen Sommer. Jene, die heißen Temperaturen nicht so mögen die Aufmunterung durchzuhalten, denn der nächste Winter kommt bestimmt !

Erika Sack, Ratsvikarin



Franz THURY

29.7.1948 – 9.6.2016

**Gestalter und Leiter d.
Anbetungsstunden**



Franz ETL

27.3.1932 – 15.4.2016

**Kirchenvater, mehr als
45 Jahre**



*** PFARRAUSFLUG * PFARRAUSFLUG * PFARRAUSFLUG ***

Nachstehend das voraussichtliche Programm des geplanten Pfarrausfluges ins Elsass:

5-Tagesfahrt **ELSASS**

26. – 30. Oktober 2016

1.Tag: Anreise

Fahrt um 04.00 Uhr, Bezug der Zimmer, Abendessen im Hotel im Rahmen der Halbpension.

2.Tag: Straßburg

Vormittags Stadtrundgang in Straßburg mit örtlicher Reiseleitung durch das historische Zentrum. Möglichkeit zum Mittagessen und nachmittags 1-stündige Bootstour durch die Altstadt von Strasbourg. Gemeinsames Abendessen in einem elsässischen Restaurant im Rahmen der Halbpension.

3.Tag: Colmar & elsässische Weinstraße

Vormittags Stadtrundgang in Colmar mit örtlicher Reiseleitung. Möglichkeit zum Mittagessen und Weiterfahrt über typische Dörfer der Weinstraße und Weinbergen entlang der „Route des Cretes“. Zwischenstopp bei einem Käsebauern zur Käseverkostung. Danach Fahrt zu einem Weingut mit Weinprobe und anschließendem elsässischem 3-Gang-Abendessen im Rahmen der Halbpension. Rückfahrt zum Hotel.

4.Tag: Schwarzwald

Vormittags Stadtrundgang in Freiburg (historische Altstadt mit Münster & Rathaus). Möglichkeit zum Mittagessen und Fahrt mit der Seilbahn „Schauinsland“ auf den Freiburger Hausberg. Danach Weiterfahrt mit folgenden Stationen: Todtnau, St. Peter, Titisee und Höllental. Abends Abstecher nach Baden-Baden mit Abendessen im Rahmen der Halbpension.

5.Tag: Rückreise

Rückfahrt, Ankunft gegen 22.30 Uhr.

Pauschalpreis pro Person im DZ: € 680,- inkl. MWSt. bei 35 Teilnehmern

EZ-Zuschlag: € 170,- inkl. MWSt.

Inkludierte Leistungen:

Busfahrt in einem modernst ausgestatteten Reisebus, Straßensteuern/Parkgebühren

4 x Nächtigung

4 x Abendessen (ohne Getränke)

3 x ganztägige Reisebegleitung

Stadtrundgang in Strasbourg, Colmar und Freiburg

1 x Bootstour in Strasbourg (1 Std.)

Besuch beim Käsebauern mit Verkostung

Weinprobe beim elsässischem Winzer

Seilbahn „Schauinsland“ (Hin- & Rückfahrt)



ANMELDEABSCHNITT:

Hiermit bekunde ich mein Interesse für die 5-Tagesfahrt **ELSASS vom 26. – 30. Oktober 2016:**

.....
(Name, Adresse, Telefonnummer)

Bitte bis 16.6. in den Postkasten des Pfarrhauses werfen !

*** KINDERSEITE * KINDERSEITE * KINDERSEITE * KINDERSEITE ***

Liebe Kinder!

Am **Sonntag, 3. Juli** findet heuer der Kirtag und das Pfarrfest statt. Wir feiern um **10:00** Uhr einen **Gottesdienst** vor der Kirche. Ihr seid lich dazu eingeladen!

Ab 16.00 Uhr findet Ihr Spielestationen im Garten der Vinothek, Ihr könnt auch an einem Pfitschi-gogerl-Turnier teilnehmen. Falls Ihr das nicht kennt—es wird Euch gezeigt !

Ab 14.00 Uhr gibt es eine besondere Überraschung, Ihr hört nach der Messe davon. Wir freuen uns auf Euer Kommen !

Welcher Weg?

Welcher Weg führt zum Tor?

Punktebild

Wenn die Punkte den einzelnen Zahlen nach verbunden werden, ergibt sich ein Bild.
Was ist zu sehen?

Fußball-rätsel

Finde die passenden Begriffe zu den Rätseldefinitionen und trage sie an den entsprechenden Stellen des Gitters ein.
Die Buchstaben der weißen Kästchen nennen dir, von oben nach unten gelesen, das Lösungswort unseres Rätsels.

- 1 Klub
- 2 Dauer eines Fußballspiels in Minuten
- 3 Dieser Spieler darf als Einziger den Ball mit den Händen fangen.
- 4 Material, aus dem ein klassischer Fußball besteht.
- 5 Austragungsort eines Spieles
- 6 englischer Ausdruck für: Mannschaft
- 7 Hiermit beginnt jede Halbzeit nach dem Anpfiff
- 8 englischer Ausdruck für: Spiel
- 9 Wenn ein Stürmer beim Pass näher zum gegnerischen Tor steht als ein Verteidiger, dann spricht man vom ...
- 10 Fußballtreffer
- 11 schützen die Unterschenkel
- 12 Ein hoher, langer Pass in die Mitte ist eine ...
- 13 Spielklasse, in der eine Mannschaft spielt

Schattenriss

Welche Abbildung wirft den Schatten?

A B C D E

* VOR DEN VORHANG * VOR DEN VORHANG *



„Lasset die Kinder zu mir kommen.“ (Markus 10,14)

Warum feiern wir die Messe? „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ (Lukas 22,19) Jesus selbst hat uns den Auftrag gegeben uns in seinem Namen zu versammeln und das eucharistische Mahl zu feiern. Im Gottesdienst tritt Gott in direkten Kontakt mit uns, Gott spricht zu uns im Wortgottesdienst und schenkt sich uns in der Eucharistie. Wir können sogar Gott in uns aufnehmen! Im Gottesdienst geht der Mensch auf Gott zu und Gott geht in besonderer Weise auf den Menschen zu. Es geht im Gottesdienst um die Beziehung zwischen Gott und uns.

Zum Gottesdienst lädt Jesus uns alle ein - von den ganz Kleinen bis zu den ganz Großen. Jeder Mensch, der an einer Messfeier teilnimmt, ist auf seine Art Mitfeiernder. Es gibt aus theologischer Sicht keinen Grund Kinder von der Messefeier auszuschließen - ganz im Gegenteil! Nach dem Empfang des Sakraments der Taufe soll der Glaube wachsen, das regelmäßige Zusammen treffen mit anderen Gläubigen in einer Kirche ist für Kinder ein Erlebnis. Die besondere Atmosphäre in einer Kirche, das Kerzenlicht, der Gesang und die gemeinsam betenden Menschen werden bereits von kleinen Kindern auf besondere Weise wahrgenommen und prägen die jungen Menschen nachhaltig. Die mit der Spende des Sakraments der Taufe begonnene Beziehung zu Gott kann wachsen, sich entwickeln und festigen. Die persönliche Erfahrung, die heilige Messe mitzufeiern stärkt bei Kindern das Gefühl zur Kirche zu gehören, Teil dieser Kirche zu sein.

Bei der ersten Familienmesse am Sonntag, 26. Juni wurde eine eigene Wort-Gottes-Feier für kleine und große Kinder im Pfarrheim parallel zum Wortgottesdienst für die Erwachsenen gestaltet. Die Kinder sind zur Wandlung und Eucharistiefeier in die Kirche zurückgekommen. Die Familienmesse wird in unserer Pfarre ab jetzt **immer am letzten Sonntag des Monats** angeboten. Der Gottesdienst, bei dem sich die ganze christliche Gemeinde versammelt, wird zu einem generationenübergreifenden und -verbindenden Element einer funktionierenden Gemeinschaft.

Kristina Brunner-Đurić

Ich heiße **Maria Katharina Fischer** und habe gerade das Oberstufenrealgymnasium –Borg3 in

Wien mit Matura abgeschlossen.

Viele von euch kennen mich als langjährige Ministrantin in der Pfarre und auch jetzt bin ich als Lektorin aktiv. Ich möchte mich nun nach dieser sehr intensiven Schulzeit für ein Jahr sozial in Afrika engagieren. Ich werde Mitte August 2016 nach Ebolowa, Kamerun, reisen, um dort in einem Projekt der Salesianer Don Bosco mitzuarbeiten. Ich werde dort in einem Straßenkinderprävention- und Ausbildungsprojekt tätig sein und mich für die Kinder und Jugendliche stark einsetzen.

Ich mache mit der Organisation VOLONTARIAT bewegt einen freiwilligen Einsatz. Es ist ein entwicklungspolitischer Verein, der junge Menschen bei diesem Vorhaben unterstützt. Der Verein ist



eine Initiative von Jugend eine Welt und der Salesianer Don Bosco. Damit nun die Einsatzkosten so gering wie möglich ausfallen, bin ich dazu aufgefordert, „

Fundraising“ zu betreiben und hoffe dabei auch auf deine/eure Unterstützung.

Spendenkonto lautend auf JEW DB Aktion Österreich Volontariat:
RLB Tirol 600.024.000, BLZ 36.000
IBAN: AT39 36000 006 002 4000
BIC: RZTIAT22

Spendenzweck: Volontariatseinsatz
Maria Katharina Fischer

Jugend Eine Welt ist Träger des Spendengütesiegels und Spenden

sind daher steuerlich absetzbar. Ich würde mich sehr freuen, wenn du/ihr mich unterstützt, da ich sehr motiviert bin und schon mit Freude meinen Einsatz erwarte!

★ ALLERLEI ★ ALLERLEI ★ ALLERLEI ★ ALLERLEI ★ ALLERLEI ★



Für unseren Kirtag/ unser Pfarrfest am
3.6. ersuchen wir um
Wein – Salat- und Kuchenspenden
(bitte diese am Samstag, 2.6., von 16.00—
18.00 Uhr ins Pfarrheim zu bringen)
und freuen uns über jede helfende Hand

Obige Grafik zierte vor 25 Jahren (1/92) das Deckblatt des 1. Pfarrblattes,
das u.a. zum 1. Pfarrfest einlud!

FERIEN oder URLAUB

ZEIT...

für sich selbst haben
für jene haben, die mir wichtig sind
für die Naturbeobachtung haben
Zeit haben, sein Leben vor Gott zur Sprache zu bringen
Zeit haben, wesentlich zu werden
sich gönnen, abzuschalten – das Handy zum Beispiel

RUHE ...

finden
genießen
und genug Schlaf haben
in seinem Inneren bewahren
und Gelassenheit finden

STILLE...

in seinem Inneren spüren
als Kraftquelle entdecken
stille werden, um die Stimme Gottes in seinem Leben zu hören
stille werden, um den roten Faden in seinem Leben wieder aufnehmen zu können
stille üben, um den Grund des Seins in sich zu spüren
stille sein, um zu spüren, dass es gut ist Dazusein

DANKBAREIN...

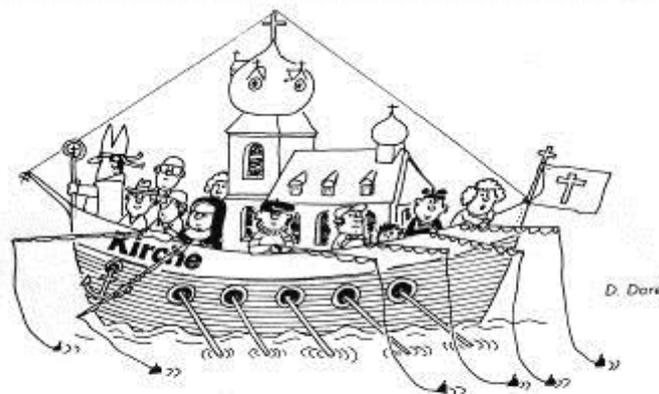
für den Frieden, in dem wir leben können
für das gute Essen
für das, was ich erreicht habe
für die Liebe, die ich geben kann
für die Liebe, die ich erfahren darf
für die Spuren Gottes in meinem Leben
für überwundenes Leid
für vergebende Worte
für ...

Günter Ertl

TERMINE



- **04.08. bis 08.08.:**
39. Fusswallfahrt nach Maria Zell
- **Montag, 15.08.:** Maria Aufnahme in den Himmel, Wallfahrt nach Frauenkirchen
- **25.09.:** Erntedankgottesdienst im Rahmen des Tschardakenfestes
- **08.10.:** Ehejubiläumsmesse
- **26. bis 30.10.:** Pfarrausflug ins Elsass
(Details siehe Seite ...)



**Wir sitzen alle in einem Boot,
die einen angeln
und die anderen rudern.**

Auch diese Grafik stammt aus dem 1. Pfarrblatt

*** BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER ***

Beschenkt mit Gottes Leben in der Taufe



Lucas Moritz FÜRST



David Simon FEGERL



Michael THÜRNBECK-KISS



Victoria Gerlinde HAIDER



Valentina SIPÖCZ



Colleen GROMEK

Herzlichen Glückwunsch




Am 14.11.2015 feierten Franz und Theresia SCHMIDT das seltene Fest der **EISERNEN HOCHZEIT**. Zu 65 Ehejahren alles Gute und Gottes Segen.



Katarina WOLF

*** BLITZLICHTER * BLITZLICHTER * BLITZLICHTER ***



FRONLEICHNAM, 26.5.



Jahrgang 1966—Himmel- und Windlichtträger



Bitttag 4.5.



25.4. Markusprozession und Vesper beim Pitzerkreuz



Prozession zur Johanneskapelle 16.5.



Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: Pfarre Halbtturn (PGR), Kirchenplatz 2, 7131 Halbtturn
Tel.: 02172/8632-0, e-mail: halbtturn@rk-pfarre.at

Eigenvervielfältigung

Wir freuen uns über Reaktionen, Leserbriefe oder über Ihre Beiträge für das Pfarrblatt. Bitte setzen Sie sich über die oben angeführten Medien—oder besser noch persönlich - mit uns in Verbindung.